

# Fokus Zukunft

CHANCEN ERKENNEN &  
NUTZEN

## INHALT

Inhalt .....	2
Unternehmensprofil .....	2
Highlights .....	2
Kennzahlen zu Geschäftsverlauf sowie Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des SHW-Konzerns.....	3
Halbjahresbericht des Vorstands für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021.....	5
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021.....	8
Impressum .....	15

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die Ursprünge des Unternehmens reichen bis in das Jahr 1365 zurück; SHW zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Industrieanwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsen aus einer Kombination von Eisenreibring und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an fünf Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Hermsdorf, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (São Paulo), China (Kunshan) und Kanada (Toronto) sowie Rumänien (Timișoara). Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 einen Konzernumsatz von knapp 400 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.shw.de](http://www.shw.de)

## HIGHLIGHTS

- Umsatz steigt um 36,2 % auf 229,4 Mio. Euro
- Netto-Finanzschulden verringern sich auf -41,3 Mio. Euro
- Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit auf 8,2 Mio. Euro
- Ausblick 2021: Prognose bestätigt

## KENNZAHLEN ZU GESCHÄFTSVERLAUF SOWIE ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES SHW-KONZERNS

in TEUR	1. Halbjahr		Veränderung in %
	2021	2020	
Umsatz	229.440	168.425	36,2%
EBITDA	21.836	4.721	362,5%
in % vom Umsatz	9,5%	2,8%	-
Abschreibungen	15.880	14.143	12,3%
in % vom Umsatz	6,9%	8,4%	-
EBIT	5.956	-9.422	-163,2%
in % vom Umsatz	2,6%	-5,6%	-
Periodenergebnis	3.107	-7.336	-
Ergebnis je Aktie (Euro)*	0,48	-1,14	-
Eigenkapital	129.787	122.483	6,0%
Eigenkapitalquote	39,7%	38,0%	-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	8.234	-13.892	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit (Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen)	-14.428	-13.500	6,9%
Operativer Free Cashflow	-6.194	-27.392	77,4%
Total Free Cashflow	-6.194	-28.014	77,9%
Netto-Liquidität / Netto-Finanzschulden	-41.260	-71.795	42,5%
Investitionen	15.430	13.948	10,6%
in % vom Umsatz	6,7%	8,3%	-
Net Working Capital	47.604	65.980	-27,9%
Net Working Capital in % vom Umsatz (letzte 12 Monate)	10,5%	17,4%	-
ROE (letzte 12 Monate)	4,3%	-1,6%	-
ROCE (letzte 12 Monate)	4,9%	-1,1%	-

\* Das "Ergebnis je Aktie" ist bezogen auf durchschnittlich 6.436.209 Aktien (Vorjahr 6.436.209 Aktien).

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

in TEUR	1. Halbjahr		Veränderung in %
	2021	2020	
<b>Kennzahlen Pumpen und Motorkomponenten</b>			
Umsatz	165.670	125.009	32,5%
EBITDA	15.366	5.327	188,5%
in % vom Umsatz	9,3%	4,3%	-
Abschreibungen	11.751	10.086	16,5%
in % vom Umsatz	7,1%	8,1%	-
EBIT	3.615	- 4.759	- 176,0%
in % vom Umsatz	2,2%	- 3,8%	-
Segmentinvestitionen	11.337	11.619	- 2,4%
ROCE (letzte 12 Monate)	7,8%	- 1,8%	-
<b>Kennzahlen Bremscheiben</b>			
Umsatz	63.770	43.416	46,9%
EBITDA	6.775	1.505	350,2%
in % vom Umsatz	10,6%	3,5%	-
Abschreibungen	3.693	3.578	3,2%
in % vom Umsatz	5,8%	8,2%	-
EBIT	3.082	- 2.073	- 248,7%
in % vom Umsatz	4,8%	- 4,8%	-
Segmentinvestitionen	3.727	2.178	71,1%
ROCE (letzte 12 Monate)	12,0%	5,7%	-
<b>Zentralfunktionen / Überleitung</b>			
Umsatz	-	-	-
EBITDA	- 305	- 2.111	- 85,6%
Abschreibungen	436	479	- 9,0%
EBIT	- 741	- 2.590	- 71,4%
Segmentinvestitionen	366	151	142,4%

# HALBJAHRESBERICHT DES VORSTANDS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und branchenspezifische Entwicklungen

Wesentlich für die Beurteilung des Branchenumfeldes der SHW AG ist die Produktion von sogenannten Light Vehicles (Fahrzeuge < 6 t) sowie die damit verbundene Produktion von Motoren und Getrieben in Europa, China und Nordamerika.

### Automobilproduktion über Vorjahresniveau

Im Zeitraum Januar bis Juni 2021 ist die Produktion von Light Vehicles (Fahrzeuge < 6 t) nach den letzten Erhebungen des Researchinstituts IHS im Vergleich zum Vorjahr weltweit um 29,7 Prozent von 30,5 Mio. Stück auf 39,5 Mio. Stück angestiegen. China erzielte ein stabiles Wachstum von 19,7 Prozent auf 11,6 Mio. Fahrzeuge.

Der Anstieg in Europa um 24,2 Prozent resultierte im Wesentlichen aus Deutschland (+21,7 Prozent auf 1,9 Mio. Fahrzeuge), Spanien (+19,1 Prozent auf 1,2 Mio. Fahrzeuge) und Frankreich (+17,1 Prozent auf 0,8 Mio. Fahrzeuge).

Positiv entwickelte sich die Fahrzeugproduktion in Südamerika. Nach schweren coronabedingten Produktionseinbrüchen in 2021 stieg die Light Vehicle-Produktion im Vorjahresvergleich um 62,5 Prozent auf 1,3 Mio. Fahrzeuge.

Nordamerika wies ebenfalls einen Anstieg der Produktionszahlen von 33,3 Prozent auf 6,9 Mio. Fahrzeuge auf.

### Die Produktion der Elektromotoren steigt

Die Produktion von Benzinmotoren für Light Vehicles (< 6 t) erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2021 weltweit um 27,1 Prozent auf 31,4 Mio. Einheiten. Die Produktion von Dieselmotoren verzeichnete ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr um 26,2 Prozent auf 6,3 Mio. Einheiten. Elektromotoren erzielten eine Wachstumsrate in Höhe von 151,7 Prozent auf 1,8 Mio. Einheiten.

Die Motorenproduktion in China wuchs im Zeitraum Januar bis Juni 2021 um insgesamt 25,4 Prozent auf 11,7 Mio. Einheiten. Davon entfielen 9,8 Mio. Einheiten auf Benzinmotoren (+21,1 Prozent), die Produktion von Dieselmotoren erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 1,0 Mio. auf 1,2 Mio. Einheiten. Die Anzahl an Elektromotoren erhöhte sich deutlich auf 0,7 Mio. Einheiten (+308,4 Prozent).

In Europa (inkl. Russland) wurden insgesamt 9,8 Mio. Motoren (+34,6 Prozent gegenüber Vorjahr) hergestellt. Die Produktion von Benzinmotoren stieg um 38,8 Prozent von 4,5 Mio. auf 6,3 Mio. Einheiten. Die Produktion von Dieselmotoren erhöhte sich ebenfalls um 17,7 Prozent. Die höchste Wachstumsrate in Höhe von 273,4 Prozent erzielten Elektromotoren. Die Produktion wuchs von 0,2 Mio. auf 0,5 Mio. Einheiten.

Nordamerika verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2021 einen Produktionsanstieg von 35,6 Prozent auf 6,3 Mio. Einheiten. Die höchsten Wachstumsraten sind im Bereich Dieselmotoren (70,2 Prozent) und Elektromotoren (223,0 Prozent) zu verzeichnen.

### Automatikgetriebe wachsen weiterhin

Die Getriebeproduktion erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2021 weltweit um 29,7 Prozent auf 39,5 Mio. Einheiten. Die Produktion von Automatikgetrieben stieg um 27,2 Prozent von 19,7 Mio. auf 25,1 Mio. Einheiten. Deren Anteil an der Gesamtproduktion beträgt etwa 63 Prozent. Wachstumstreiber bei Automatikgetrieben war Europa mit einer Zunahme um 34,4 Prozent auf 4,3 Mio. Einheiten sowie China mit einem Zuwachs von 24,0 Prozent auf 6,5 Mio. Einheiten.

## Geschäftsverlauf

### Ertragslage

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2021 um 36,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten sind die Umsätze um +32,5 Prozent und im Geschäftsbereich Bremsscheiben um +46,9 Prozent gestiegen. Dabei war das zweite Quartal des Vorjahres aufgrund der COVID-19-Pandemie durch weltweite Absatzrückgänge insbesondere in den automobilen Segmenten stark negativ geprägt.

Die Herstellkosten des Umsatzes erhöhten sich im Berichtszeitraum in Folge des Umsatzwachstums um 29,3 Prozent von 154,6 Mio. Euro auf 199,9 Mio. Euro. Die Herstellungskostenquote verbesserte sich von 91,8 Prozent vom Vorjahr auf 87,1 Prozent.

Die Bruttoergebnismarge des SHW-Konzerns stieg auf 12,9 Prozent, was einer Verbesserung um etwa fünf Prozentpunkte zum Vorjahresvergleichszeitraum entspricht.

Während im Geschäftshalbjahr 2020 Einmalaufwendungen aufgrund der Folgen der Corona-Krise das EBITDA verminderten (wir verweisen auf die Erläuterungen im Emittentenbericht zum Halbjahr 2020, Seite 5), waren in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 keine nennenswerten Einmaleffekte zu verzeichnen. Ferner stiegen aufgrund der strategischen Investitionstätigkeit der letzten Jahre in neue Technologien und Märkte die Abschreibungen um 1,7 Mio. Euro. Das EBITDA erhöhte sich um 17,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 2,8 Prozent im ersten Halbjahr 2020 auf 9,5 Prozent im ersten Halbjahr 2021.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von - 893 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf - 1.345 Mio. Euro. Der Anstieg resultiert aus höheren Zinsaufwendungen für die Fremdfinanzierung des Konzerns aufgrund eines höheren Fremdkapitalzinssatzes.

Nach Abzug der Ertragsteuern verbesserte sich das Periodenergebnis um 10,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg vom 31.12.2020 um 10,6 Mio. Euro auf 326,9 Mio. Euro zum 30.06.2021. Das Eigenkapital ist im laufenden Jahr um 5,1 Prozent gestiegen, so dass die Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31.12.2020 von 39,4 Prozent auf 39,7 Prozent angestiegen ist.

In Folge der COVID-19 Pandemie wurden viele Investitionen des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das laufende Jahr verschoben. Der Wiederanlauf dieser Vorhaben erfolgte Ende 2020 und Anfang 2021, weshalb das Anlagevermögen zum 30.06.2021 nahezu auf dem gleichen Niveau wie zum 31.12.2020 liegt.

Die Verbesserung des Net Working Capitals im Vergleich zum Umsatz von 17,4 Prozent auf 10,5 Prozent ist im Wesentlichen auf den höheren Umsatz sowie die Normalisierung des Produktionsverlaufs zurückzuführen.

Unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind revolvierende Geldmarktkredite sowie weitere Mittelanfordernahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite unter dem bestehenden langfristigen Konsortialkredit.

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern aus Urlaub, Überstunden und tariflichen Sonderentgelten. Geschäftsbedingt sind diese zum Halbjahresstichtag im Vergleich zum Vorjahresende jeweils entsprechend erhöht.

Bedingt durch die angestrebte Veräußerung der Lust Hybrid-Technik GmbH (kurz: LHT) werden die Vermögensgegenstände bzw. Schulden im Zusammenhang mit der Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten bzw. Schulden der Gesellschaft in den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen. Finanzlage

### Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (H1 2021: +8,2 Mio. Euro, H1 2020: -13,9 Mio. Euro). Im Vergleich zur Vorjahresperiode, die durch die weltweiten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stark belastet war, konnte im ersten Halbjahr 2021 eine deutliche Verbesserung des operativen Geschäftsverlaufs erzielt werden.

Für die Finanzierung der Investitionstätigkeit in den ersten 6 Monaten 2021 (-14,4 Mio. Euro) waren zusätzliche Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 10,5 Mio. Euro erforderlich - im Vorjahresvergleichszeitraums beliefen sich diese noch auf 27,3 Mio. Euro.

Die Netto-Finanzschulden des SHW-Konzerns konnten per 30. Juni 2021 auf -41,3 Mio. Euro (30. Juni 2020: -71,8 Mio. Euro) vermindert werden.

## Mitarbeiter

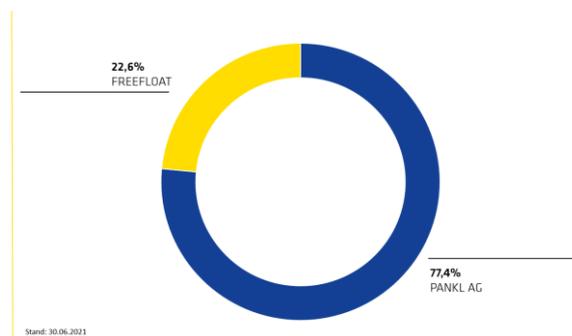
In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 hat sich die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter – auf Grundlage von FTE's – auf Konzernebene gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.619 auf 1.658 erhöht.

## Aktionärsstruktur und Börsennotierung

Der Vorstand der SHW AG hat beschlossen, die Beendigung der Notiz der Aktien der SHW AG im Freiverkehrsegment "m:access" und den Widerruf der Einbeziehung der SHW-Aktien in den Freiverkehr der Börse München zu beantragen.

Diesem Antrag hat die Börse München im März 2021 zugestimmt. Die Einbeziehung der Aktien der SHW AG in den m:access endete mit Ablauf des 31. März 2021, die Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse München wird mit Ablauf des 30. Dezember 2021 widerrufen.

Die Pierer Industrie AG hat den Aktionären der SHW AG ein begleitendes freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Höhe von EUR 19,00 je Aktie unterbreitet. Die Angebotsunterlage zu diesem Erwerbsangebot, die die Einzelheiten und weitere Bestimmungen dieses Erwerbsangebots enthält, ist auf der Internetseite der Pierer Industrie AG unter <https://www.piererindustrie.at> unter der Rubrik "Kapitalmarkt" und im Bundesanzeiger veröffentlicht.



## Chancen- und Risikobericht

SHW erwartet eine sukzessive Normalisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den wichtigsten Märkten. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Weltwirtschaft unter anderem mit Hilfe der zunehmenden Verfügbarkeit wirksamer Impfstoffe von der pandemiebedingten Schwäche des Jahres 2020 erholen kann. Darüber hinaus erwartet SHW, dass die weltweiten Lieferengpässe bei Halbleitern das Geschäft auch in der zweiten Jahreshälfte beeinflussen werden. Die Voraussicht der weiteren Entwicklung der Versorgungslage und der Auswirkungen auf die Automobilindustrie ist derzeit nur eingeschränkt möglich.

## Prognosebericht

Die SHW AG rechnet auf Grundlage der erwarteten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen und unter Abwägung der Risiko- und Chancenpotentiale für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 440 bis 480 Mio. Euro.

Der Vorstand der SHW rechnet mit einer EBITDA-Marge in einer Bandbreite von 10 Prozent bis 12 Prozent. Diese basiert auf einer stabilen Nachfragesituation trotz eines schwierigen Marktumfeldes aufgrund von pandemiebedingten Engpässen in den Lieferketten.

Aalen, 27. August 2021

*Wolfgang Plasser*  
Vorsitzender des  
Vorstands

*Thomas Karazmann*  
Finanzvorstand

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2021

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)  
vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

in TEUR	1. Halbjahr	
	2021	2020
Umsatzerlöse	229.440	168.425
Herstellungskosten des Umsatzes	- 199.868	- 154.632
Bruttoergebnis vom Umsatz	29.572	13.793
Vertriebskosten	- 7.300	- 5.754
Allgemeine Verwaltungskosten	- 10.647	- 10.859
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 7.479	- 6.105
Sonstige betriebliche Erträge	3.152	2.559
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.342	- 3.056
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.956</b>	<b>- 9.422</b>
Finanzerträge	83	10
Finanzaufwendungen	- 1.428	- 903
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.611</b>	<b>- 10.315</b>
Latente Steuern	- 498	2.623
Laufende Ertragsteuern	- 1.006	356
Ergebnis nach Steuern	3.107	- 7.336
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.107</b>	<b>- 7.336</b>
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert und verwässert)*	0,48	- 1,14

\* Das "Ergebnis je Aktie" ist bezogen auf durchschnittlich 6.436.209 Aktien (Vorjahr 6.436.209 Aktien).

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)  
vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

in TEUR	1. Halbjahr	
	2021	2020
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.107</b>	<b>- 7.336</b>
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn-und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen vor Steuern	800	0
Steuereffekt	- 240	0
<b>Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn-und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.526	- 1.873
Steuereffekt	0	0
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken gehaltenen Derivaten	70	0
Steuereffekt	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2.156	- 1.873
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>5.263</b>	<b>- 9.209</b>
Vom Periodenergebnis entfallen auf		
- Aktionäre der SHW AG	3.107	- 7.336
- nicht beherrschende Anteile	0	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf		
- Aktionäre der SHW AG	5.263	- 9.209
- nicht beherrschende Anteile	0	0

## Konzernbilanz (ungeprüft) zum 30. Juni 2021

<b>AKTIVA</b>			
in TEUR	<b>30.06.2021</b>	31.12.2020	30.06.2020
Goodwill	7.055	7.055	7.441
Kundenstamm	0	0	682
Übrige immaterielle Vermögenswerte	17.160	16.948	15.454
Sachanlagevermögen	150.804	150.218	154.199
Aktive latente Steuern	13.958	14.611	13.990
At-equity bilanzierte Gemeinschaftsunternehmen	0	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	232	232	249
Sonstige Vermögenswerte	4.828	4.978	4.622
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>194.037</b>	<b>194.042</b>	<b>196.637</b>
Vorräte	61.532	49.547	58.476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.643	40.575	42.609
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	547	682	1.650
Ertragsteuerforderungen	87	452	591
Sonstige Vermögenswerte	8.659	7.430	9.354
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.300	14.697	12.651
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9.087	8.906	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>132.855</b>	<b>122.289</b>	<b>125.331</b>
Bilanzsumme	326.892	316.331	321.968

**PASSIVA**

in TEUR	<b>30.06.2021</b>	31.12.2020	30.06.2020
Gezeichnetes Kapital	6.436	6.436	6.436
Kapitalrücklage	38.510	38.510	38.510
Gewinnrücklagen	93.617	90.638	88.361
Sonstige Rücklagen	- 8.776	- 10.932	- 10.824
<b>Eigenkapital</b>	<b>129.787</b>	<b>124.652</b>	<b>122.483</b>
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	33.129	33.972	35.116
Passive latente Steuern	7.741	7.747	7.196
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.345	24.433	24.260
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.077	12.142	10.127
Sonstige Rückstellungen	29	29	45
Sonstige Verbindlichkeiten	119	197	588
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>73.440</b>	<b>78.520</b>	<b>77.332</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.215	24.845	60.186
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.368	52.693	33.765
Vertragsverbindlichkeiten	203	932	1.340
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.324	17.470	10.332
Ertragsteuerschulden	548	1.004	732
Sonstige Rückstellungen	3.800	3.162	3.969
Sonstige Verbindlichkeiten	14.902	10.053	11.829
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3.305	3.000	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>123.665</b>	<b>113.159</b>	<b>122.153</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>326.892</b>	<b>316.331</b>	<b>321.968</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft) vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

	1. Halbjahr	
	2021	2020
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	3.107	- 7.336
Abschreibungen (+) auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	15.880	14.143
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand (+)	1.006	- 356
Ertragsteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-1.954	-1.152
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen (+)	1.429	629
Gezahlte Zinsen (-)	-1.025	-412
Erfolgswirksam erfasste Erträge aus Finanzinvestitionen (-)	-82	-10
Erhaltene Zinszahlungen (+)	82	10
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	297	-382
Veränderungen der latenten Steuern	524	-2.659
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	61	-930
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-9	23
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Vermögenswerte	-7.286	-2.482
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Verbindlichkeiten	-3.796	-12.978
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.234</b>	<b>-13.892</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	32	22
Auszahlungen (-) für Investitionen in Vermögenswerte des Sachanlagevermögens	-12.660	-12.074
Auszahlungen (-) für Investitionen in Vermögenswerte des immateriellen Anlagevermögens	-1.800	-1.448
Auszahlungen (-) für Erwerbe von Tochterunternehmen	0	0
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in Finanzanlagen	0	-622
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.428</b>	<b>-14.122</b>

	1. Halbjahr	
	2021	2020
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung (+) aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	10.467	27.298
Auszahlungen (-) für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.186	-785
Einzahlung (+) aus der Ausgabe von Aktien	0	0
Ausschüttungen (-) an Aktionäre	0	0
Auszahlungen (-) für Leasing	-1.062	-994
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.219</b>	<b>25.519</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Zwischensummen 1-3)	2.025	-2.495
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	578	-175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	14.697	15.321
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	0	0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>17.300</b>	<b>12.651</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital
Stand am 1. Januar 2020	6.436	38.510	95.697	- 8.951	131.692
Veränderung des Betrages durch versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	0	0	0	0
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	- 1.873	- 1.873
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	- 1.873	- 1.873
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2020	0	0	- 7.336	0	- 7.336
Gesamtes Periodenergebnis 1. Halbjahr 2020	0	0	- 7.336	- 1.873	- 9.209
<b>Stand am 30. Juni 2020</b>	<b>6.436</b>	<b>38.510</b>	<b>88.361</b>	<b>- 10.824</b>	<b>122.483</b>

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital
Stand am 1. Januar 2021	6.436	38.510	90.638	- 10.932	124.652
Veränderung des Betrages durch versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	560	560
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	0	0	70	70
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	1.526	1.526
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	2.156	2.156
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2021	0	0	3.107	0	3.107
Gesamtes Periodenergebnis 1. Halbjahr 2021	0	0	3.107	2.156	5.263
Sonstiges	0	0	- 128	0	- 128
<b>Stand am 30. Juni 2021</b>	<b>6.436</b>	<b>38.510</b>	<b>93.617</b>	<b>- 8.776</b>	<b>129.787</b>

## IMPRESSUM

### Herausgeber

SHW AG  
Stiewingstr. 111  
73433 Aalen

Telefon: +49 7361 502 - 420  
Telefax: +49 7361 502 - 852  
E-Mail: [info@shw.de](mailto:info@shw.de)  
Internet: [www.shw.de](http://www.shw.de)

### Investor Relations & Unternehmenskommunikation

Ramona Zettl  
Telefon: +49 7361 502-420  
E-Mail: [ramona.zettl@shw.de](mailto:ramona.zettl@shw.de)

### Produktionssystem

Firesys GmbH  
[www.firesys.de](http://www.firesys.de)

Der Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen über die SHW AG und den SHW-Konzern, die mitunter durch Verwendung der Begriffe „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnlichen Formulierungen kenntlich gemacht werden. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SHW AG liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SHW AG. Zukunftsorientierte Aussagen sind keine historischen Fakten und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Zielen, Schätzungen und Prognosen und berücksichtigen Erkenntnisse nur bis einschließlich des Datums der Erstellung dieses Berichts. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie anderer wichtiger Faktoren übernimmt die SHW AG – vorbehaltlich gesetzlicher Verpflichtungen – keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt sichergestellt wird, dass die hierin bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend und dass die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und / oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.